

Taufkarkogel



Erlebnis ★ ★ ★ ★ ★

Landschaft ★ ★ ★ ★ ★

Länge 7,4 km

Höhe ▲ 1472 m

▼ 1472 m

Dauer 5:00 h

Schwierigkeit -

Kondition ★ ★ ★ ★ ★

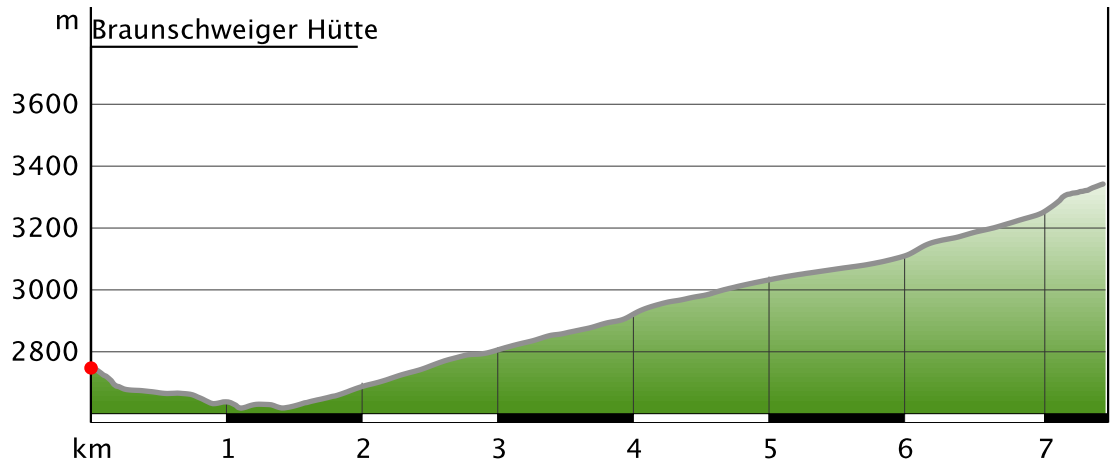
Technik ★ ★ ★ ★ ★

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D

Taufkarkogel

Wegeart

— Länge 7.4 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Vent - Taufkarkogel (mit oder ohne dem Lift)

Beschreibung

Von Vent über die Skipiste zur Bergstation Stablein (Liftunterstützung möglich). Nach 250 Höhenmeter quert man nördlich und steigt steil zum Weißbach auf. Vom Taufkar weiter unschwierig zum Taufkarferner. Steil bergauf ins Taufkarjoch (3.218 m). Ein Wechsel auf den Mittelbergferner, den man in westlicher Richtung unterhalb des Taufkarkogels quert. Über den flachen Gletscher steuert man das Rofenkarjoch (3.320 m) an, von dem man über den nordwestlichen Rücken unschwierig zum Gipfel gelangt.

Start der Tour

Vent

Wegbeschreibung

Von Vent über die Skipiste zur Bergstation Stablein (Liftunterstützung möglich). Nach 250 Höhenmeter quert man nördlich und steigt steil zum Weißbach auf. Vom Taufkar weiter unschwierig zum Taufkarferner. Steil bergauf ins Taufkarjoch (3.218 m). Ein Wechsel auf den Mittelbergferner, den man in westlicher Richtung unterhalb des Taufkarkogels quert. Über den flachen Gletscher steuert man das Rofenkarjoch (3.320 m) an, von dem man über den

nordwestlichen Rücken unschwierig zum Gipfel gelangt.

Ausrüstung

Empfohlene Skitouren Ausrüstung

Die „normale Skitourenausrüstung“ besteht aus Tourenski mit Tourenbindung, Teleskopstöcke, Steigfelle, Harscheisen, digitalem Lawinen-Verschütteten-Suchgerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde, Erste-Hilfe-Set und einem Mobiltelefon. Eine „komplette Gletscherausrüstung“ besteht aus Sitzgurte, zwei unterschiedlich langen Prusikschlingen bzw. Steigklemmen, zwei HMS-Karabiner, Pickel, Steigeisen und einem Seil. Ein Rucksack mit entsprechendem Inhalt gehört mitzutragen, auch Wechselbekleidung, Sonnenschutz, Kälteschutz, Verpflegung und genügend zum Trinken! Bei Hüttenübernachtungen nicht vergessen Hygieneartikel und einen Hüttenschlafsack mitnehmen!

SCHWIERIGKEITSBEWERTUNG

- **Leicht:** Leicht, kurze bis mäßig lange Touren mit Anstiegen, die 25° nicht bzw. nur kurzfristig überschreiten.
- **Mittel:** Mittelschwere, mäßig lange bis lange Touren mit Anstiegen, die 35° nicht bzw. nur kurzzeitig überschreiten.

Taufkarkogel

- Schwer: Schwierige, lange bis sehr lange Touren mit Anstiegen, die 40° oder mehr erreichen, und Kletterpassagen bis zum II. Schwierigkeitsgrad (UIAA).

Sicherheitshinweise

Lawinengefahrenskala

1 (GERING)

Eine Lawinenauslösung ist nur bei großer Zusatzbelastung an sehr wenigen, extremen Steilhängen möglich. Spontan sind keine Lawinen (sog. Rutsche) zu erwarten. Allgemein sichere Verhältnisse.

2 (MÄSSIG)

Eine Lawinenauslösung ist bei großer Zusatzbelastung vor allem an den angegebenen Steilhängen wahrscheinlich. Größere Lawinen sind nicht zu erwarten. Die Schneedecke ist allgemein gut verfestigt, außer an einigen Steilhängen. Vorsichtige Routenwahl bei den angegebenen Steilhängen und Hangexpositionen.

3 (ERHEBLICH)

Eine Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung vorallem an den angegebenen Steilhängen wahrscheinlich. Fallweise sind spontan einige mittlere, vereinzelt aber auch große Lawinen möglich. Die Schneedecke ist an vielen Steilhängen nur mäßig bis schwach verfestigt. Erfahrung in der Lawinenbeurteilung notwendig. Angegebene Steilhänge und Hangexpositionen möglichst meiden.

4 (GROSS)

Eine Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung vorallem an den angegebenen Steilhängen möglich. Fallweise entstehen viele mittlere, mehrfach auch große Lawinen. An vielen Steilhängen ist die Schneedecke nur schwach gefestigt. Bei der Routenwahl Beschränkung auf mässig steiles Gelände sowie Beachtung der Lawinenauslaufgebiete. Es ist viel Erfahrung in der Lawinenbeurteilung notwendig.

5 (SEHR GROSS)

Spontan sind zahlreiche große Lawinen, auch in mäßig steilem Gelände, zu erwarten. Bei dieser Warnstufe ist in Skigebieten somit kein sicherer Betrieb mehr möglich. Die Schneedecke ist allgemein schwach verfestigt und instabil. Verzicht auf Touren ist empfohlen.

Siehe auch unter lawine.tirol.gv.at

Anfahrt

Vent liegt im Westen Österreichs im Bundesland TIROL, in einem südlichen Seitental des Inntales - dem ÖTZTAL. Für Ihre Anreise mit dem Auto planen Sie die optimale Reiseroute von Ihrem Heimatort mit dem Routenplaner gleich online:

<https://www.google.at/maps>

Parken

In Vent stehen folgende Parkmöglichkeiten zur Verfügung:

Vor dem Ort und bei der Talstation vom Sessellift (kostenpflichtig)

Öffentliche Verkehrsmittel

Reisen Sie mit der Bahn komfortabel und sicher zur Bahnhof-Station Ötztal. Endstation bzw. Ausstiegspunkt ist der Bahnhof ÖTZTAL. Anschließend fahren Sie bequem und schnell mit dem öffentlichen Linienverkehr oder den örtlichen Taxiunternehmen durch das gesamte Tal zu Ihrem Wunschziel! Den aktuellen Busfahrplan gibt's unter: <http://fahrplan.vt.at>

Weitere Infos und Links

Aufstiegshilfe: Doppelsessellift Wildspitze

Skitouren Regeln

- Beachten Sie bei allen Aktivitäten in der Natur und bei der Tourenausswahl die geltenden Regelungen (z.B. Wildschutzgebiete, jagdliche Sperrflächen, Aufforstungsflächen, Informationstafeln, usw.)

Taufkarkogel

- Respektieren Sie Ruhezeiten für Wildtiere und meiden Sie Fütterungsstellen sowie lauten Lärm
- Durchqueren Sie Waldgebiete im Winter möglichst nur auf freigegebenen Wegen und Routen, die Tiere reagieren auf unlokalisierbaren Lärm sehr panisch.
- Erkennen Sie die Lebensräume der Wildtiere, weichen Sie den Tieren nach Möglichkeit aus. Beobachten Sie Wildtiere nur aus der Distanz. Mitgeführte Hunde bitte unbedingt an der Leine halten, es ist absolut unverantwortlich, Hunde in der winterlichen Notzeit im Wald frei umher laufen zu lassen.
- Die richtige Zeitplanung: Starten Sie früh genug und kehren Sie bis vor Anbruch der Dunkelheit wieder zurück. Im Frühjahr sollte man mittags wieder auf der Hütte sein (Lawinengefahr)
- Fahren Sie niemals durch Aufforstungen und Jungwuchsflächen.

Ötztal Tourismus übernimmt für die angeführten Touren keine Haftung und empfiehlt die Mitnahme eines Bergführers. Gletscherüberquerungen sind nur mit Seil und in einer Gruppe möglich.

Vor Antritt einer Tour sollten Sie im Tal das Ziel und die Zeit der voraussichtlichen Rückkehr bekannt geben. Die Mitnahme eines Lawinenverschütteten-Suchgerätes wird dringend empfohlen.

Mehr Infos über Skitouren im Ötztal:
<https://www.oetztal.com/skitouren>



Ende der Tour

Taufkarkogel

Interessante Punkte

 **Braunschweiger Hütte**



 **Braunschweiger Hütte**
6481 St.Leonhard im Pitztal
 +43 (0) 664 20 12 013

Autor und Quelle

Autor Ötztal Tourismus
erstellt 07.08.2017
geändert 30.03.2019

Quelle Ötztal Tourismus



Bilder



Autor Unbekannt
Quelle Ötztal Tourismus